

Oesterreicher über Oesterreich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-510244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gegen Schmerzen

Siniphen

Gegen Schmerzen
Contre les douleurs

Erhältlich in Apotheken und Drogerien
Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen

**LIMMATHOF
BADEN**
eig. Thermalschwimmbad
☎ 056 260 64 Prospekte E. Müller

Bern: Hotel Bären

Alle Zimmer mit Toilette und
Dusche oder Bad. TV-Anschluß
Spezialitäten-Restaurant

«**Bärenstube**»

Schauplatzgasse 4 Tel. 031 / 22 33 67
H. Marbach

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

IM HAUS DER KLEINEN FESTE

Boss-Bar Winterthur Rötisserie
am Neumarkt Hans Grimm-Bürgin Telefon 22 55 36

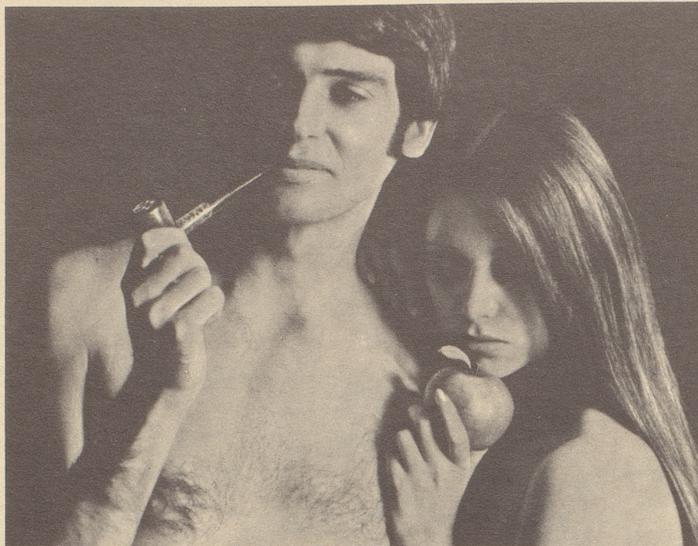
**Leiden Sie
an Verstopfung?**

Achten Sie auf Ihre Leber!

Vielleicht ist sie daran Schuld. Machen Sie eine Kur mit Carter's kleinen Leberpillen. Diese milden Pillen erwecken Ihre Leber und regen den für eine gute Verdauung und regelmässige Darmfunktion unentbehrlichen Gallenabfluss an.

In Apotheken und Drogerien Fr. 2.35 und Fr. 5.45

CARTERS kleine
Leberpillen



Nichts kann ihn in Versuchung führen...
dem einzigartigen
Geschmack und dem
markanten Aroma von
ERINMORE zu entsagen



50g Dose

ORIGINAL
IMPORT
FINE
TOBACCOS
SINCE 1810

Für Sie importiert durch Zigarren-Dürr und in allen guten Tabak-Spezialgeschäften erhältlich.



**Künstliche Zähne haften besser
und schmerzen nie mehr**

Neul Weder Paste noch Puder, weder Wachs- noch Gummikissen. SMIG-Gebiss-Kissen sind aus weichem, schmiegsamem Plastikmaterial, das sich der Form des Kiefers elastisch anpasst.

SMIG-Kissen machen Schluss mit Schmerzen und Unannehmlichkeiten, verursacht durch ein zu lose sitzendes Gebiss. Das weiche Plastik hält das Gebiss fest, es ist geschmeidig wie das Zahnfleisch selbst. Sie können

unbeschwert essen, sprechen, lachen, das Gebiss macht alle Bewegungen des Kiefers mit, und Ihr Zahnfleisch schmerzt nicht mehr. SMIG-Kissen bleiben schmiegsam: sie sind völlig unschädlich für Gebiss und

Mundhöhle. SMIG-Gebiss-Kissen sind leicht auszuwechseln, völlig geruchlos, absolut hygienisch und im Handumdrehen gereinigt. SMIG ersetzt die sonst gebräuchlichen Haftmittel.

Nur anwendbar bei Prothesen aus Plastik, nicht aber bei solchen aus Gummi oder Metall. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. F. 5.80.



Arthriform®**
nach System Dr. med. B. Aschner

Arthriform gegen:

Muskelrheuma
Gelenkrheuma
Arthritis
Arthrosen
Neuralgie
Kreuzschmerzen
Hexenschuss
Ischias

In Apotheken
und Drogerien.

**Oesterreicher
über
Oesterreich**

Prof. Sigmund Freud:
«Oesterreich, das ist das
Land, über das man sich
zu Tod ärgert und in
dem man trotzdem ster-
ben möchte...»



Finanzminister Professor
Schumpeter in der Zeit
der Geldentwertung in
einer Finanz-Debatte:
«Meine Herren, eher
legt sich ein Hund einen
Wurstvorrat an als eine
demokratische Regierung
eine Budgetreserve!»



Der Kritiker und Essayist
Alfred Polgar: «Der
Oesterreicher ist so
deutsch, wie seine Donau
blau ist!»



Der Burgtheater-Schauspieler
Alexander Moissi: «Man soll in jedem
Land das sein, was dort
am schönsten ist. Zum
Beispiel: In den Dolomiten
eine Kuh – und in
Wien ein Burgschauspieler.»



Der oberösterreichische
Landeshauptmann Dr.
Heinrich Gleißner, als
die Donaubrücke zwischen
Linz und Urfahr
die russische und ameri-
kanische Besatzungszone
trennte: «Wir haben die
längste Brücke der Welt.
Sie beginnt in Washing-
ton und endet in Sibi-
rien.»



Bundeskanzler Raab nach
Abschluss des Staatsver-
trages, als ihn Chruschts-
schew warnend daran
erinnerte, daß aus dem
Osten nicht nur das Licht,
sondern auch die Macht
käme: «Das mag stim-
men – aber vergessen Sie
nicht – auch Rußland hat
seinen Osten!» TR